

Airless-Spritzspachtel

Verarbeitungsfertiger Dispersions-Spritzspachtel für innen



Produktbeschreibung

Anwendungsbereich	Rationelle Beschichtung von Wand- und Deckenflächen aus Beton-, Fertigbauteilen, glatt geschaltem Ortbeton sowie Porenbeton und Gipsbauplatten in der Dünnputz-Methode.
Eigenschaften	Wasserbasierte, lösemittelfreie, fertig gemischte, zähflüssige Spritzspachtelmasse. Der Spachtel ist geeignet, um Wände und Decken vor nachfolgender Behandlung zu ebnen und zu glätten. Kann auf Decken als glatte oder gesprenkelte/strukturierte Oberfläche angewandt werden. Das Produkt ist nicht scheuerfest. Behandlung auf Wänden: <u>als Endbeschichtung</u> (außer Sprengleffekt) <u>nicht geeignet</u> . Nur im Innenbereich verwendbar. Keine Feuergefahr.
Farbton	Weiß
Dichte	Ca. 1,7 g/cm ³
Bindemittelart	Polymerdispersion (Copolymer)
Inhaltsstoffe	Acrylharz-Dispersion, Calciumcarbonat, Silikate, Wasser, Filmbildungsmittel, Additive, Konservierungsmittel
Produkt-Code	M - DF 01

Verarbeitung

Untergrund	Geeignet sind tragfähige, feste, trockene und saubere Untergründe, die fachgerecht vorgearbeitet wurden. Wir empfehlen hierzu die Beachtung der VOB, DIN 18 363, Teil C, Abs. 3. Nicht tragfähige Beschichtungen sind grundrein zu entfernen. Es wird empfohlen, stark saugende Untergründe, z.B. Gipsplatten, Gasbeton, Kalksandstein zu grundieren. Bitte beachten Sie, wie es bei fachgerechter Behandlung üblich ist, die Gefahr mit Verfärbung vom Untergrund wie Rost, Nikotin, Schalungsöl (Trennflüssigkeiten).
-------------------	---

Beschichtungsaufbau/ Verarbeitung

Bei größeren Räumen ist erst die Decke abzuglätten, bevor die Wandflächen gespritzt werden können. In diesem Fall soll jedoch der obere Teil der Wandfläche bis zu einer vom Boden erreichbaren Höhe mitgespritzt und geglättet werden. Anschließend wird der untere Teil der Wandfläche gespritzt und ebenfalls abgeglättet. Vorhandene Nester und Blasen von Hand nachspachteln. Rostdurchschläge nach guter Durchtrocknung der Spachtelmasse mit Rostschutzgrund isolieren.

Sprenkelung

Nach guter Durchtrocknung der plangespachtelten Flächen kann ein Sprenkelauftrag mit **Tex-Color Airless Spritzspachtel** in feiner bis grober Struktur erfolgen. Das Strukturbild kann je nach Verdünnungsgrad und verwandter Düsenweite variiert werden. Der Sprenkelauftrag empfiehlt sich insbesondere für Deckenflächen, die unbehandelt bleiben sollen.

Geeignete Spritzgeräte

Strobl 203, Jäger Rekord 1000/1500, PFT-N2V, Wagner Plast Coat PC 57 PC 25/PC 30, Graco Mark 5, Wagner EP 3000, Storch Duomax 9000. Die Kompressoren (Sprenkelauftrag) müssen eine Ansaugleistung von mindestens 400 l/min. aufweisen.

Verbrauch

Spritzauftrag ca. 1,5 kg/m² pro mm Schichtstärke, Struktur-Sprenkelung ca. 400-700g / m², abhängig von der Art des Auftrages und der Auftragsstärke. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln. Je Spachtelgang max. 1 – 1,5 mm auftragen.

Abtönen

Kann mit max. 5% **Tex-Color Vollton- und Abtönfarbe TC 7501** abgetönt werden.

Reinigung der Werkzeuge

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser, evtl. unter Zusatz von Wasch- oder Spülmittel reinigen

Trockenzeit

Ca. 1mm pro Stunde. Zu beachten: Die Trockenzeit ist im hohen Maße von Schichtstärke, Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Untergrund usw. abhängig. Trocknungsverzögerungen bei hoher Luftfeuchte sowie bei niedriger Temperatur.

Verarbeitungstemperatur

Zwischen +5°C und +35°C für Luft- und Objekttemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung

Hinweise

Gebindegröße

25 kg

Lagerung

1 Jahr vom Herstellungstag an in ungeöffneter Verpackung lagerfähig. Trocken, kühl, frostfrei. Nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen. Anbruchgebinde gut verschließen.

Sicherheitsratschläge

Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Beim Schleifen soll Augen- und Atemschutz getragen werden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung vermeiden. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort mit Wasser gründlich abspülen. Nicht in die Kanalisation/ Gewässer oder in das Erdreich gelangen lassen.
Evtl. Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Materialreste können nach AVV-Abfallschlüssel Nr. 170904 entsorgt werden.

Anhang

Anstrichaufbau: Untergrundprüfung siehe VOB 18 363, Teil C, Abs.3 / Tex-Color Innenputz

Pos.	Untergrund	Vorbehandlung & Grundierung Innen
1.	Neue Putze der Mörtelgruppen P I c, P II und P III nach zwei- bis dreiwöchiger Austrocknung (Nachputzstellen flutieren)	Keine Grundierung erforderlich
2.	Glatte, nicht saugende und glänzende Untergründe innen, z.B. intakte Öl- und Lackfarbenanstriche	Mit Tex-Color Quarzgrund LF TC 3101 vorbehandeln
3.	Nicht tragfähige, abblätternde Altanstriche und Kunstharzputze restlos entfernen und, je nach Untergrundbeschaffenheit	Restlos entfernen Mit Tex-Color Tiefgrund LF TC 3301 grundieren

	Hinweise	
A	Flächen mit Schimmel- bzw. Pilzbefall	Befall gründlich mit Schimmelentferner entfernen, durchwaschen und gut trocknen lassen. Mit Tex-Color Biozid-Sanierlösung TC 8101 einstreichen und 24 Stunden trocknen lassen.
B	Salzausblühungen	Trocken abbürsten und mit Grundhärter grundieren. Für Anstriche auf salzbelasteten Untergründen kann keine Gewähr übernommen werden.
C	Dauerelastische Fugenmassen und Dichtungsprofile	Nicht überstreichen
D	Hartbrandstein-, Ziegel- und Kalksandstein-Mauerwerk innen	Müssen vor Anstrichausführung Mauerwerksausgleichsfeuchte haben. Durch Eisensalze, Nikotin und Ruß verseuchte Flächen mit Grundhärter grundieren.

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 0800/ 63333782.

Technische Information Stand 04.2008

Meffert AG
Farbwerke

Meffert AG Farbwerke

Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach

Telefon 06 71 / 8 70-0 • Telefax 06 71 / 8 70-397

Anwendungstechnik 06 71 / 8 70-326/327/329

E-Mail: anwendungstechnik@meffert.com

www.tex-color.de